

Der stumme Dialog ist eine Methode um:

- Vorwissen, Vorerfahrungen und Assoziationen für den Unterricht nutzbar zu machen (z.B. als Einstieg in ein Thema etc.)
- Meinungen, aber auch Wissen von SuS abzurufen
- Rückmeldungen zu verfassen, aber auch zur Auswertung



Sie zeichnet sich dadurch aus, dass der Dialog schriftlich geführt wird und dabei nicht geredet werden darf.

Vorbereitung

Die SuS erhalten eine Frage, ein Statement oder aber wie in unserem Beispiel ein bearbeitetes Concept-Cartoon.

Durchführung

Die SuS notieren z.B. zum Concept Cartoon ihre Rückmeldungen und reichen diese dann weiter an den Banknachbar oder die –nachbarin, welcher/e auf dem gleichen Blatt ebenfalls schriftlich Stellung nehmen. Alles geht stumm vor sich. Je nach Gruppen-Grösse, in welcher diese Cartoons zirkulieren, variiert die Zahl der Wortmeldungen. Letztere bilden die Grundlage für das anschliessende Klassen- oder Gruppengespräch, in welchem die einzelnen Beiträge, Statements, Ansichten diskutiert werden sollen

Tipps

Besonders schüchterne SuS können so ihre Meinung/ihr Wissen besser einbringen, ohne vor der ganzen Klasse reden zu müssen. Unabhängig von der Grösse der Gruppe soll aber darauf geachtet werden, dass alle die Möglichkeit haben, dem Dialog zu folgen und sich einzubringen. Andere Präsentationsmedien wie Pinnwände, Tafeln, Flip Charts etc. eignen sich ebenfalls für die Durchführung dieser Methode.